



Windenergie, Palsodi, Indien

Damit Wind zur Stromproduktion genutzt werden kann, müssen Luftmassen in Bewegung sein. Die Kraft dieser Masse treibt die Bewegung von Rotoren an, die diese mechanische Energie der Luft ernten und in elektrische Energie transformieren. In Palsodi betreibt Ruchi Infrastructure Ltd. (RIL) einen Windpark, der auf diese Weise gewonnene Energie in das nationale Stromnetz einspeist. Dies stellt eine klimafreundliche Alternative zu den in Indien dominierenden Kohlekraftwerken dar, welche hohe Treibhausgasemissionen verursachen. Der Windpark besteht aus 17 Suzlon Windturbinen, die mit Siemens-Komponenten ausgestattet sind und über eine Gesamtkapazität von 10,2 MW verfügen.

Laut dem indischen Energieministerium leidet das Land an einem Stromdefizit von etwa 10%. Das Klimaschutzprojekt trägt deshalb nicht nur zu einer emissionsfreien Zukunft bei, sondern verbessert gleichzeitig auch die indische Stromversorgung. Während seiner zehnjährigen Laufzeit als Klimaschutzprojekt spart der Windpark insgesamt voraussichtlich ca. 200.000 t an CO₂-Emissionen ein.

Wie Windenergie zum Klimaschutz beiträgt

Windkraftanlagen nutzen – wie der Name sagt – die Kraft des Windes, um Energie zu generieren. Dabei wandelt ein Generator im Inneren der Windkraftanlage kinetische Energie in elektrische Energie um. Da in vielen Gebieten weltweit Energie immer noch hauptsächlich aus fossilen Brennstoffen erzeugt wird, kann saubere Windenergie einen Teil dieser fossilen, emissionsintensiven Energie ersetzen und nachweislich CO₂-Emissionen einsparen.

In den meisten Fällen wird der nachhaltig generierte Strom der Windkraftprojekte in ein regionales Stromnetz eingespeist, wodurch die Energieversorgung diverser wird und die Energiesicherheit in Regionen, die oft von Stromknappheit und Stromausfällen betroffen sind, verbessert wird. Häufig schaffen die Projekte verschiedene Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung und die Flächen können zusätzlich für weitere Aktivitäten, wie Landwirtschaft, genutzt werden. Windkraftprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur sauberen Energieversorgung weltweit und tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der UN Sustainable Development Goals (SDGs) bei. Die Windenergie-Projekte im ClimatePartner-Portfolio sind bei internationalen Standards registriert.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 5 · Geschlechtergleichheit

Wissensvermittlung zum Thema Gesundheit und Angebot von Empowerment-Kursen für Frauen

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie

Unterstützung einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Wirtschaft durch die reduzierte Nutzung fossiler Energieträger

SDG 8 · Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Schaffung von langfristig gesicherten Arbeitsplätzen für die Anwohner. Ankurbeln des lokalen Wirtschaftswachstums durch Investitionen und die Gewährleistung einer stabileren Energieversorgung, was zusätzliche ökonomische Aktivitäten befördert

SDG 9 · Industrie, Innovation und Infrastruktur

Bereitstellung von Infrastruktur, z.B. von Straßen, Schulen und Bau eines Krankenhauses

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt spart etwa 20.030 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr.



Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie

Windenergie

Region

Palsodi, Indien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen

20.031 t CO₂e

Verifiziert von

TÜV NORD CERT GmbH

Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1005

